

Ms. or. oct. 3770

Allgemeine Daten	
Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 3770
↳ alternativ	Inventarnummer : acc. mss. or. 1939.20
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00006171
erstellt am	2020-05-14T17:50:33.602Z
letzte Änderung	2021-12-14T15:40:24.812Z
Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift	
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Referenz	ar ديوان شعر de Dīwān šī'r
↳ Varianten	de Ka's al-muḥtasī min šī'r al-'Allāma al-'Ansī (?); al-Maǧmū' an-nafīs min šī'r al-Qāḍī ... 'Alī Ibn-Muḥammad Ibn-Aḥmad al-'Ansī
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 2b): ويعد فلما وصل من الصنو القاضي [...] محمد بن علي العنسي البرطي [...] كتاب وقصيدة فاخرة الى الصنو القاضي [...] علي بن محمد بن احمد العنسي [...] عسى وصل تمن به اللبالي [...] فاجاب الصنو علي بن محمد [...] بهذه الابيات امولى المعجزات ولا عجيب * ظهور محمد بالمعجزات
Thematik	Poetik
Inhalt	de Der auch u.d.T. Ka's al-muḥtasī min šī'r al-'Allāma al-'Ansī bekannte von 'Abdalqādir Ibn-Aḥmad Ibn-'Abdalqādir al-Kaukabānī zusammengestellte Diwan des Dichters (vgl. Traini Nr. 419,I, a.a.O.) oder Teile daraus; al-Waǧīh unterscheidet zwischen zwei Sammlungen m.d.T. Ka's al-muḥtasī und Dīwān šī'r; die Hs. Zāhirīya des Ka's al-muḥtasī ist ausweislich eines Vergleichs von Inc. und Expl. nicht mit der vorliegenden Sammlung identisch; in die Sammlung der Berliner Hs. sind - wie auch in der Mailänder Hs. - besonders gegen Ende mehrere Briefe des Dichters (und seiner Adressaten) eingefügt; das Verhältnis des -Maǧmū' an-nafīs zu Ka's al-muḥtasī und Dīwān šī'r bedarf noch der Klärung
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern kommentierende und korrigierende Glossen (eine Kommentierung auf f. 27a vom gelehrten Schreiber, eine Korrektur auf f. 28a innerhalb des Rahmens rechtwinklig gegen den Rand geschrieben)
Einträge/Stempel	de Es folgen f. 43b-48a weitere Gedichte von mindestens einer fremden und vergleichsweise ungeübten Hand; überwiegend handelt es sich hierbei um Gedichte al-'Ansīs, die z.T. wieder von Briefen begleitet sind (z.B. f. 60b-61a); ein auf f. 67a zitiertes Gedicht al-'Ansīs (oder seines Vaters [al-Wālid]?) wird unter Hinweis auf dessen Quelle angeführt; danach habe der Schreiber den poetischen Text einer Handschrift des Sohnes von dessen Bruder al-Ḥusain aus dem Jahr 1099/1687-8 entnommen; ein anderes Gedicht des Dichters wird mit der Datierung 1126/1714 mitgeteilt; das Gedicht 'Ansīs m.d.T. al-Wasīla al-mūṭaq bil-a'imma (f. 50a-52a) bzw. al-Wasīla al-mubāraka mit Reim auf -ri schließlich wurde kopiert auf Grund einer Vorlage des Neffen al-Adīb Aḥmad b. Ibrāhīm al-'Ansī mit Datierung Raǧab 1185/Okt.-Nov. 1771 (dieselbe Vorlage wird erwähnt in Bezug auf die f. 48b-49a mitgeteilten Gedichte des Verfassers) Auf f. 1a-b Notizen unterschiedlichen Inhaltes (zumeist Gedichte), auf f. 2a ein Eignervermerk von Yahyā Ibn-Šāliḥ Ishāq ...

↳ wie in Referenz	de GAL S 2/545,11b,1 (Auszüge aus seinem Diwan) oder 2 (Ka's al-muḥtasī min šī'r al-‘allāma al-‘Ansī) – Mailand (1981) Nr. 419,I (Titel wie in GAL S 2/545,11b,2); Zāhirīya, Šī'r 352 (Ka's al-muḥtasī)
-------------------	---

Personendaten

Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000652
↳ Name	‘Ansī, ‘Alī Ibn-Muḥammad al- العنسي, علي بن محمد
↳ Lebensdaten	† 1139/1727
↳ Datenquelle	GND : 114625766X

Äußere Beschreibung

Einband	de Kastanienbrauner schon im Orient ausgebesserter aber weiterhin schadhafter Lederband mit Blindpressung (die Zierstücke waren ursprünglich gefärbt) und Klappe
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Zustand	de abgegriffen und fleckig
Blattzahl	de 67
Blattformat	de ca. 21x15 cm
Anmerkungen	de F. 14a unbeschrieben Werktitel und Vf. auf dem Titelblatt (f. 2a): al-Mağmū‘ an-nafīs min šī'r al-Qāḏī ... ‘Alī Ibn-Muḥammad Ibn-Aḥmad al-‘Ansī Rahmung des Textspiegels durch türkisfarbig konturierte rote Linien; die Spalten sind durch einfache Linien mit roten als Halbverstrenner dienenden Punkten gegeneinander abgegrenzt Hervorhebungen wechselweise durch breiteren qalam bzw. durch rote Tinte
Textspiegel	de 9x16 cm
Zeilenzahl	de 21
Spaltenzahl	de 2
Kustoden	fast durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash